

Kund um Boppard

vom 17.07.2015

Stadtrat besichtigte Burg Kreisverwaltung soll prüfen

Vor der jüngsten Sitzung des Stadtrates am Montag besichtigte dieser die Baustelle der in Sanierung befindlichen Kurfürstlichen Burg. Insbesondere der gastronomische Bereich wurde dabei begutachtet.

Das Gesehene war für Ratsmitglied und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU, Rudolf Bersch, Anlass, sich an die Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde zu wenden. Rudolf Bersch wörtlich: „Es wurde von uns festgestellt, dass die im genehmigten Plan vorgesehenen Sozialräume für die Mitarbeiter des Gewerbebetriebes, Sozialraum, Umkleideraum und Toiletten nicht gebaut wurden, die vorgesehene Personal-Toilette wurde als Gastraum ausgebaut, die Sozialräume wurden wohl dem Küchenbereich zugeschlagen. Ob die gebauten Toiletten ausreichend sind, können wir nicht feststellen. Ich sehe hier die Gefahr, dass wir die Räume für die vorgesehene Gastronomie so nicht nutzen dürfen.

Auch wurde festgestellt, dass bei der schützenswerten historischen Treppe die Seitenwangen abgestemmt wurden.

Mit der Bitte um Überprüfung, ggf. auch durch das Gewerbeaufsichtsamt, damit wir über die geplante Verpachtung und den Betrieb Rechtssicherheit bekommen. Der derzeit geschlossene Mietvertrag ist noch nicht rechtskräftig. Über einen neuen Vertrag wird zurzeit verhandelt. Demnach bleibt möglicherweise nur ein sehr begrenztes Zeitfenster für Prüfungen.“